

Bei der Zugabe singen alle mit

KONKEN: Neujahrskonzert des Musikvereins Konken – Mitglieder für Treue und für aktives Mitwirken geehrt

Mal schwungvoll, mal sanft – das war das Neujahrskonzert des Musikvereins Konken, bei dem auch langjährige Mitglieder geehrt wurden.

Das Konzert unter dem Motto „Taktwechsel“ war gut besucht und wies neben dem Taktwechsel bei den Musikstücken auch auf den Taktstockwechsel im Laufe des Jahres beim Musikverein und dem neuen Dirigenten Michael Mai hin. Der erste Teil des Abends blieb dem Gospelchor SingTonic aus Thallichtenberg unter Leitung von Jürgen Schneider vorbehalten. Bei den rund 30 Sängerinnen ist er der Hahn im Korb. Schwungvolle Rhythmen wechselten sich mit sanften Tönen ab. Viel Applaus für die gut sortierte Auswahl. „We’re singing Halleluja“, „I will sing“, „Amazing grace“, „This little light of mine“, „The rose“, „A winter’s tale“, „Can’t help falling in love“, „Only time“, „Halleluja“, „21 Guns“, „Viva la vida“ und voller Frauen-Power von „You raise me up“ mit Hintergrundmusik sorgten für gute Stimmung und für Zugaben.

Den zweiten Teil des Abends übernahmen die Westricher Musikanten des Musikvereins. Nach der „Eröffnungsfanfare“ von Strauss wurden beschwingte Weisen von Verdi bravourös beherrscht. Nun stand ein Besuch mit musikalischem Gespür von der Oper bis zur Operette bei Offenbach auf dem Programm, dem sich „New York 1927“ anschloss. Kraftvoll und aussagekräftig umgesetzt die Geschichte von „Nessaja“ von Peter Mafay und Rolf Zuckowski, ebenso „Centuria“ aus den USA.

Dass das Blesorchester auch die Herausforderung von Rockmusik

meistert, wurde bei „Rock it“ und Twist) und dem tosendem Applaus der musikbegeisterten Besucher deutlich. Natürlich durfte die „Westricher Musikantenpolka“ vom früheren Dirigenten Martin Neu nicht fehlen. Hier bewiesen Anka Henrich und Daniel Pfeiffer ihr musikalisches Talent. Und zum Abschluss noch ein emotionaler Höhepunkt des Konzerts mit dem „Steigermarsch“, bei dem Dirigent Mai als Bergmann-Kapellmeister verkleidet auftrat und für den es lang anhaltenden Beifall gab. So blieben Zugaben bei dem dreistündigen Konzert nicht aus, wo zu „Dem Land Tirol die Treue“ Anka Henrich und Daniel Pfeiffer die Gäste zum Mitsingen anregten. Der Schlussbeifall zeigte,

dass es möglich ist, Chor- und Blasmusik auf einer Ebene zu verbinden.

Gleich vier Mitglieder werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dreimal gibt’s Gold für Aktive.

Im Rahmen des Konzertes ehrten der Vorsitzende des Kreismusikverbandes Kuseler Musikantenland, Dieter Allenbacher, und die Vorsitzenden des Vereins, Dieter Daub und Nicole Becker, eine ganze Reihe von Mitgliedern. Als aktive Musikerin erhielt Anna-Lena Braun die Jugendehrendnadel mit Silberkranz für fünf Jahre. Frauke Schimmele wurde mit dem bronzenen Ehrenzeichen für zehnjährige Ak-

tivität und für 20 Jahre erhielt Peter Simon das silberne Ehrenzeichen. Anka Henrich, Michael Jung und Christoph Schramm konnten das goldene Ehrenzeichen für 30 Jahre musikalischer Aktivität in Empfang nehmen. Für 20 Jahre Tätigkeit im Vorstand erhielt Petra Jung die Verdienstmedaille mit Urkunde.

Weitere Ehrungen wurden für Förderer des Musikvereins vollzogen. Auf 20 Jahre Mitgliedschaft kommen Markus Brell, Ulrich Gauß, Torsten Peeß, und Frank Richter. Tanja Zimmer und Fritz Schmitt wurden für 30 Jahre geehrt, Stefan Bender für 40 Jahre. Karl Trumm, Ernst Fauß und Peter Dick sowie Karl Scherer wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. (ddl)



Der Frauenchor „SingTonic“ bereicherte das Konzert des Musikvereins Konken.

FOTO: M. HOFFMANN